

Taki Tsaklanos: Das wichtigste Quartal für Gold seit 50 Jahren ist da

09.11.2024

Dieses Quartal ist für Gold entscheidend. Denn auf dem Goldpreischart zeigt sich ein Chartmuster mit einer unglaublichen Länge von 44 Jahren. Wir erörtern zwei Chart-Ansichten desselben 50-jährigen Goldpreischarts: Eine hat eine potenziell bearische Implikation, die jedoch durch ein bullisches Setup ausgeglichen wird. Deshalb ist dieses Quartal für die Zukunft des Goldpreises so wichtig.

Die Keil-Formation über 44 Jahren

Unten sehen Sie den Goldchart über 50 Jahre, der eine Trendlinie mit den Höchstständen von 1980 bis 2011 verbindet. Ein paar einfache, aber wichtige Beobachtungen:

1. Es handelt sich um einen vierteljährlichen Candlestick-Chart - was immer wir also aus diesem Chart ableiten, sollte für alle Quartale gelten.
2. Charttechnisch gesehen handelt es sich bei dieser Konstellation zum jetzigen Zeitpunkt (zwei Monate vor Ende des Quartals) um einen steigenden Keil, der eine bearische Konstellation darstellt.
3. Kann diese steigende Keil-Formation in einen Aufwärtstrend übergehen? Ja, wenn beide Bedingungen erfüllt sind: (a) der Goldpreis hört hier nicht auf zu steigen, (b) der Goldpreis verzeichnet keinen Wendepunkt innerhalb des Quartals und keinen riesigen Docht wie in Q1/1980 und Q3/20211.

Was wir damit sagen wollen, ist, dass die beiden vorangegangenen Höchststände in den Jahren 1980 und 2011 einen riesigen Docht auf den vierteljährlichen Kerzenleuchtern hinterlassen haben. Damit diese 44-Jahres-Keil-Formation bullisch (und nicht bearisch) wird, brauchen wir einen Quartalsschlusskurs oberhalb der langfristigen steigenden Trendlinie (natürlich ohne Docht). Wenn der Goldpreis am 31. Dezember 2024 (deutlich) über 2.650 Dollar schließt, wird dies die bearische Kraft dieser langfristigen steigenden Keil-Formation zunichte machen.



Gold - der säkulare Ausbruch nach oben

Wir nehmen nun genau denselben Goldpreischart, betrachten ihn aber unter ganz anderen Gesichtspunkten:

1. Die 10-jährige Goldpreiskonsolidierung zwischen 2013 und 2023 - ein bullisches Cup-&-Handle-Muster.

2. Der langfristige Goldpreischart weist drei Bullenmärkte auf: 1977-1980, 2002-2011, ab 2024.

Es wäre unvernünftig, drei Quartale nach Beginn eines Goldbullenmarktes, der das Ergebnis einer zehnjährigen Preiskonsolidierung und eines bullischen Cup-&-Handle-Musters war, ein Top zu erwarten. Der Goldbullenmarkt hat gerade erst begonnen, und dieses Chartmuster birgt ein großes Aufwärtspotenzial. Ein neues Allzeithoch bei Gold ist mit höherer Wahrscheinlichkeit zu erwarten als ein dauerhaftes Top.



Schlussfolgerung

Der Goldpreis kann durchaus zurückgehen. Ein steiler Rückgang bis zum 31. Dezember 2024, der die 44-Jahres-Keil-Formation in ein stark rückläufiges Muster verwandelt, ist jedoch sehr unwahrscheinlich. Die Fundamentaldaten des Goldpreises sind stark:

1. Das 10-jährige zinsbullische Cup-&-Handle-Muster ist sehr gut verkauft.
2. Gold hat im Jahr 2024 ein neues Allzeithoch erreicht, was seit 2011 nicht mehr der Fall war.
3. Die Zentralbanken sind auf dem Weg zu niedrigeren Zinsen, was gut für Gold ist.
4. Der TIP ETH, den wir als den wichtigsten Frühindikator für Gold ansehen, ist unterstützend, solange er über 104-105 Punkten bleibt.
5. Es gibt einen Kaufrausch auf dem Goldmarkt, der nun endlich auch die westliche Anlegerwelt erreicht (obwohl Gold 2024 immer wieder neue Allzeithochs erreicht)

Alles in allem sind wir nicht beunruhigt, aber wir bleiben wachsam, was die Bedingungen für einen weiteren Bullenmarkt des Goldpreises angeht. Die Schlussfolgerung ist einfach: Wenn der Goldpreis steigt, kann er seine Aufwärtsbewegung und seinen Bullenmarkt beschleunigen. Was auch immer also in diesem Quartal passiert (in Verbindung mit der Bestätigung in den nächsten beiden Quartalen mit den Quartalsschlusskursen sind kritische Bedingungen), ist das Einzige, was für den langfristigen Goldbullenmarkt zählt.

© Taki Tsaklanos

Der Artikel wurde am 4. November 2024 [veröffentlicht](#) und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/636917--Taki-Tsaklanos--Das-wichtigste-Quartal-fuer-Gold-seit-50-Jahren-ist-da.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).